

Bebauungsplan Nr. 156 Dresden-Omsewitz Nr. 3 „Gorbitzer Kräutersiedlung“
61.26.156(3.3)

Die Umgestaltung der 15 bis 30 Jahre alten Plattenbausiedlungen ist in erster Linie eine soziokulturelle und volkswirtschaftliche Frage und weniger ein Problem des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Im vorliegenden Fall ist durch den fast vollständigen Abriss eine Wiederbebauung in lockerer Bauweise die beste Nutzung des Plangebietes.

Schmerzlich ist der Verlust vieler Gehölze. Im Plangebiet sollen 50 Bäume gefällt und nur 25 gepflanzt werden. Der Kompensationsmaßnahme in Form der Entsiegelung eines Parkplatzes in unmittelbarer Nähe stimmen wir zu.

In der weiteren Planung sind die Belange des Lärmschutzes noch einmal ernsthaft zu prüfen. Der Errichtung der dezentralen Regenrückhaltebecken stimmen wir zu. Diese sollten so naturnah wie möglich gestaltet werden.